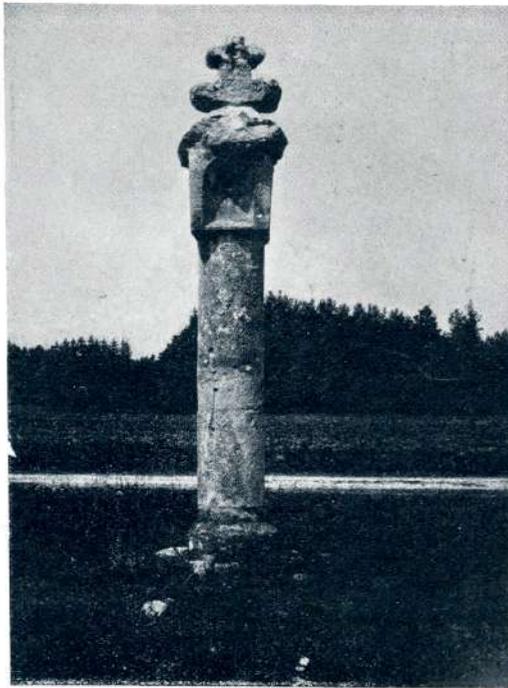


plen genaigt, ohne dessen beraith schon Undter dato Wien den 29. July deß 1660 Jahrs, in denen abgelofenen an meinen damaligen Pflegern Michalen Lüsten, Sendtschreiben ihne auf die Erste anmeldung verwilliget und diß orths von meinen abgeordneten in Crain gewesenen Regenten die wahre gründliche Beschaffenheit und Information



KUŽNO ZNAMENJE PRI SKARUČINI (1660).
(Fot. Albin Poljanec.)

eingenomben, dardurch mir auch ainiges praeiudicium nicht entstehen möge.

Darauf nun Ihr gehors: Bitt sowoll respectu des eigenthümblichen grundts, alß auch Landtgerichtlicher Jurisdiction, Ich in allen angehört, angenomben, und placidirt, und will Ihnen V. und V. Nachbarschaften für mich alle meine Erben, und nachkhomben hirmit wissentlich, und in Crafft dis

Briefs, soweit sich die beschehene ausweißung des Nottwendigen orths erstörkhet, und darzue nothwendig erfordert würdet, Mein Vollkhombenes Ius, und gerechtigkeit zu dißem Ende allein Cediren, und Übergeben, mich auch, meines daran habendten eigenthumbs, und Landtgerichtlichen Juris: so Ich an gemelten orth, alß Herr zu Flednig gehabt habe, genzlichen verziehen, und begeben haben. Gelobe auch nun hinführo darwider nichts zureden, zu handeln, zuthuen, noch fürzunemben, sondern Sie in Ewige Zeit darbey Ruebig, und Unperturbiert verbleiben zulassen. Doch behalte Ich mir, meinen Erben, und Nachkomben in alle weeg Beuor, wann die Jährliche Dedication, kürchenweih, Concurs, und zusamben Khunften bey gemelter aufbauenden Kürchen, oder Capellen gehalten werden, daß Ich und meine Erben, die Mauth, das Standtgeldt, auch begreifung der Übelthätter und alle andere in Crainlandt gebreichige Landtgerichtsgerechtigkeiten, ohne Meniglich eintrag, oder Irrung gereicht und Entrichtet würdtet: Hochgedacht Ihr fürstl. Gn. Bittend wofehr kein anderes Impedimentum, oder Verhinderndes am weeg stünde, Ihnen belieben zulassen, in diesem heyl. Werkh des gebey Vorth zuschreiten, und zu prosequirn gdig zu erlauben, ditsorths meinethalben keineswegs aufzuziehen. Dessen zu wahren Uhrkhundt habe Ich dießen Brief mit eigener Handtschrift und Poettschaft verferthiget. Actum Wien den Sechsten Martij. A^o 1662.

Ferdinandt Graff von Verdenberg m. p.

(Papirna listina z rdečim pečatom.)

Na robu je še izpisek: Anno 1662 Comes Ferdinandus de Werdenberg donat fundum pro aedificatione Ecclae et Coemeterij S. Luciae in Skaruzhina et cedit suum Ius Territoriale, salvo quod in Concursibus habere debeat das Standt Recht et aeficiorum coercionem Extra Ecclesiam et Coemeterium intelligendo.

TEBI.

Zložil Jos. Lovrenčič.

Jaz ljubim hrepenenje tvojih oči
in tvojih rubinastih usten nasmeh
in tvojo lepo dušo,
ki ji neznan je greh.

In vsa ta velika in lepa ljubezen
pojde z menoj in bo nerazodeta
ko pesem, ki sebi jo poje srce
in drugim nikdar ne bo peta!...

